

Presseinformation

28. Januar 2021

NÖ Straßendienst unterstützt Krisenstab in Zeiten der Pandemie

Verteilung von Schutzmaterial an alle Einrichtungen der mobilen Dienste, Pflege-, Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen

Der NÖ Straßendienst ist aktuell zusätzlich mit der Verteilung von Schutzmaterial (Masken, Schutzmäntel etc.) an alle Einrichtungen der mobilen Dienste, Pflege-, Behinderten- und Sozialhilfeeinrichtungen beschäftigt. Mit seinen über 70 dezentralen Dienststellen hat der NÖ Straßendienst ein breites Netzwerk, mit dem es trotz der erschwerten Arbeitsbedingungen möglich ist, notwendige Ausrüstung rasch an den Einsatzort zu bringen.

„Die Coronakrise bedeutet für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den mobilen Diensten, den Pflege- und Betreuungs- sowie Behinderteneinrichtungen einen erhöhten Hygiene- und Sicherheitsaufwand. Gerade im Bereich der Pflege und Betreuung lässt sich Körperkontakt nicht vermeiden und die Sicherheit aller Beteiligten ist für uns oberste Priorität, was entsprechende Ausrüstung notwendig macht. Durch seinen tatkräftigen Einsatz leistet der NÖ Straßendienst einen wesentlichen Beitrag zur Auslieferung der notwendigen Materialien, wofür wir sehr dankbar sind“, erklärt dazu Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Sicherheit ist nicht nur das oberste Gebot im NÖ Landesstraßendienst, wenn es um den Verkehr geht. Der Straßendienst leistet mit seinem Einsatz auch einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Fragen der Gesundheit. Durch die regionale Verwurzelung der Straßenmeistereien in allen Regionen des Landes kann die Verteilung reibungslos erfolgen“, so Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko.

„Die Betreuung unserer älteren Generation, aber auch von Menschen mit besonderen Bedürfnissen erforderte seit Beginn der Pandemie großes Engagement und Flexibilität. Besonders in einer Zeit eingeschränkter sozialer Kontakte kann für die menschliche Zuwendung und pflegerische Tätigkeit nicht ausreichend gedankt werden. Es ist für mich daher ein zentrales Anliegen, einerseits für die Sicherheit der Beschäftigten zu sorgen und andererseits aber auch die zu betreuenden Risikogruppen besonders zu schützen“, bedankt sich Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig für die logistische Unterstützung des NÖ Straßendienstes bei der Versorgung mit Schutzmaterial.

Presseinformation

Seit Ausbruch der Pandemie wurden von den Mitarbeiterinnen des NÖ Straßendienstes rund 2,2 Millionen Schutzmasken, 600.000 Schutzhandschuhe und über 370.000 Schutzmaterialien wie Schutzanzüge oder Desinfektionsmittel verteilt. Aber nicht nur bei der Verteilung der Schutzausrüstung war bzw. ist der NÖ Straßendienst beteiligt: Im April 2020 wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Straßen- bzw. Brückenmeistereien in kürzester Zeit 12 Baucontainer als mobile Unterkünfte für die Einsatzkräfte und Abfertigungsrampen an den Grenzen aufgestellt. Für diese Grenzkontrollen hat der NÖ Straßendienst aber auch Personal bereitgestellt, um in Spitzenzeiten die Behörden zu unterstützen. Für all diese Tätigkeiten wurden über 35.000 Arbeitsstunden von den Mitarbeitern des NÖ Straßendienstes aufgewendet.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Von links nach rechts: Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Christoph Haiderer-Latt (Straßenmeisterei St. Pölten West), Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko, Heimleiter Jens Nather (Pflegeheim Haus St. Elisabeth St. Pölten), Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Burchhart